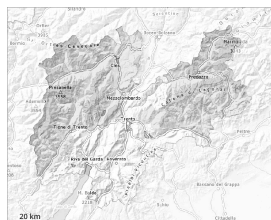


## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Waldgrenze

**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Dienstag, den 11.03.2025



Tribschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Altschnee



2400m

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

### Neu- und Tribschnee in mittleren Lagen.

Die Tribschneeansammlungen müssen an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten.

Ungünstig sind Tribschneehänge, wo Schwachstellen im Altschnee vorhanden sind. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m.

Lawinen können mittlere Größe erreichen.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

Es fällt verbreitet Schnee bis auf 1400 m. Der Wind verfrachtet den Neuschnee und teilweise auch Altschnee. Die neueren Tribschneeansammlungen liegen an Schattenhängen in der Höhe auf weichen Schichten.

Im unteren Teil der Schneedecke sind an West-, Nord- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Es liegt für die Jahreszeit wenig Schnee.

### Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

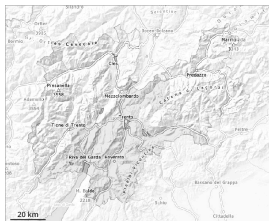


## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Dienstag, den 11.03.2025



Triebsschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**



Nassschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Neu- und Triebsschnee in mittleren Lagen.

Trockene und feuchte Lawinen sind vereinzelt möglich.

Die Lawinengefahr steigt innerhalb der Gefahrenstufe an.

Die Triebsschneeansammlungen müssen an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten.

Lokaler Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit dem Niederschlag. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Grashängen in der Höhe.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.3: regen auf schnee

Es fällt verbreitet Schnee bis auf 1400 m. In der Nacht fällt lokal Regen bis auf 1800 m. Der Wind verfrachtet den Neuschnee.

Es liegt für die Jahreszeit wenig Schnee.

## Tendenz

Die Lawinengefahr liegt nahe an der Grenze zur Gefahrenstufe 1, "gering".

Die Gefahr von nassen Lawinen nimmt allmählich ab.

